

Tagesordnung 1 Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 22.06.2004

Vorlage Nr. 04-F-01-0038

**Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 07.06.2004  
Fluglärm über Wiesbaden**

**Wie von der Fraport im Zusammenhang mit Verzögerungen bei der Ausbauplanung des Flughafens mitgeteilt wurde, beabsichtigt das Unternehmen, die unmittelbar erwarteten Zuwächse im Passagieraufkommen von 3,5 bis 4,5 Prozent durch Erweiterung der vorhandenen Start- und Landekapazitäten zu lösen. Dies wird zu einem erhöhten Flugaufkommen führen.**

**Der Ausschuss möge daher beschließen:**

**Der Magistrat wird aufgefordert, in den entsprechenden Gremien verstärkt dafür Sorge zu tragen, dass die Belastungen der Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger durch Abflugverfahren reduziert werden, die über unbesiedeltes Gebiet führen. Dabei sind insbesondere die Südumfliegung von Mainz zur Entlastung von AKK, Biebrich und Schierstein und die Verschiebung der Nordabflüge auf Bereiche östlich der A3 zur Entlastung der östlichen Vororte zu verfolgen.**

---

## **Beschluss Nr. 0105**

Der Magistrat wird aufgefordert,

in den entsprechenden Gremien verstärkt dafür Sorge zu tragen, dass die Belastungen der Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger durch Abflugverfahren reduziert werden, die über unbesiedeltes Gebiet führen. Dabei sind insbesondere die Südumfliegung von Mainz zur Entlastung von AKK, Biebrich und Schierstein und die Verschiebung der Nordabflüge auf Bereiche östlich der A3 zur Entlastung der östlichen Vororte zu verfolgen und alternativ eine Spreizung der geplanten Flugrouten zu prüfen.

Darüber hinaus ist nach einem halbjährlichen Erfahrungszeitraum ein Bericht zum Steilstartverfahren vorzulegen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2004

Dr. Reinhardt  
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .06.2004

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .06.2004

Dezernat IV  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Diehl  
Oberbürgermeister